Jetzt ermittelt die Polizei
Autofahrer holpert einen Kilometer durchs Getreidefeld und macht sich vom Acker

Montag 25. Juli 2016 - **Betheln (wbn). Navi kaputt, geistiges Blackout oder ein seltsames Hobby? Ein bis dato unbekannter Autofahrer ist bei Betheln im Landkreis Hildesheim insgesamt mehr als einen Kilometer durch ein Mais- und ein Weizenfeld gefahren!**

Der Grund dafür ist völlig unklar. Fakt ist: Jetzt ermittelt die Polizei und sucht Zeugen zu dem Vorfall, der sich offenbar schon in der Woche vom 11. bis 15. Juli ereignet hat.

(Zum Bild: Der unbekannte Autofahrer hat eine deutliche Schneise ins Maisfeld gezogen. Anschließend fuhr er durch ein Weizenfeld und machte sich aus dem Staub. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Am 15.07.2016 geg. 18:00 Uhr stellte ein Landwirt aus Gronau fest, dass sich in einem von ihm bewirtschafteten Maisfeld in der Gemarkung Betheln, rechtsseitig neben der Landesstraße 480 von Heyersum kommend in Richtung Betheln, die Fahrspur eines Pkw befand. Der Pkw war ca. 500 Meter durch dieses Maisfeld gefahren. Im Anschluß war dieser noch ca. 600 Meter durch das angrenzende Weizenfeld gefahren. Am Ortseingang Betheln am Ende dieses Weizenfeldes verließ er den Acker und fuhr in unbekannte Richtung davon. Hinweise auf den Fahrzeugführer bzw. den Pkw liegen zur Zeit nicht vor. Als Vorfallszeitraum wird angenommen vom 11.07.16 bis 15.07.16. Personen, die Hinweise auf das verursachende Fahrzeug bzw. den Fahrzeugführer geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Elze unter der Tel.-Nr. 06068/93030 in Verbindung zu setzen.“